Bücherecke

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **8 (1985)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

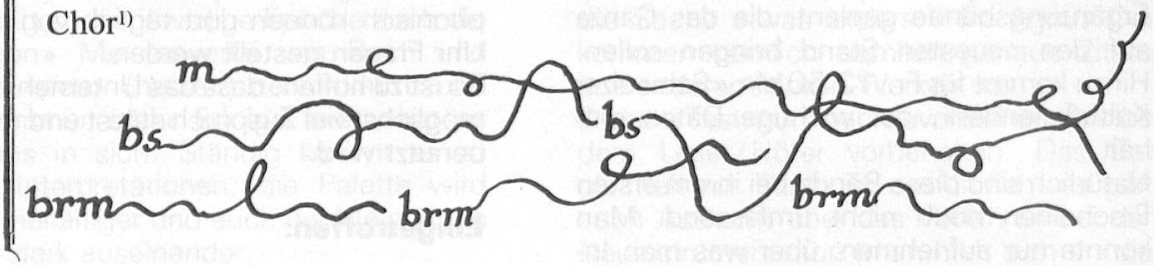
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3 Sprecher: Jeder weiß, was so ein Mai-
käfer für ein Vogel sei.
In den Bäumen hin und her
fliegt und kriecht und krabbelt er.

Chor[1]



das Spass macht! Es ist sowohl für gemischten Chor a cappella und Soli *(C 45 439)* als auch für Männerchor *(C 45 438)* erhältlich.
Weiteres für Männerchor: In *Schott's Chorblättern (Nr. 235)* ist das finnische Weihnachtslied «Tannenbäume weit und breit» (übertragen und gesetzt von Karl Haus) erschienen.
«Musikanten» heissen die Variationen, die *Heinrich Poos* über ein mährisches Volkslied für Männerchor a cappella komponiert hat *(C 45 684)*. So eingängig das Werk auch ist, so hält es für den Chor doch einige interessante Probleme bereit.
Drei Landsknechtslieder aus dem 16. und 17. Jahrhundert hat *Hilger Schallehn* vertont. Sie sind überschrieben: «Altes Marschlied», «Landser-Fömmigkeit» und «Landsnknechts Trinkrunde». Die Sätze dauern zwischen zwei und drei Minuten *(C 45 647* und *C 45 648)*.
Sechs Volkslieder aus der Pfalz hat *Richard Rudolf Klein* unter dem Titel «Bei meinem Liebchen wär' ich gern» für Männerchor und Klavier gesetzt *(C 45 475)*. Neben dem «Jäger aus Kurpfalz» finden sich da ein «Sommertagslied», ein «Scherzlied», die «Liebespein» sowie die Lieder «Holzapfelbäumchen» und «Das Häusel am Rhein».
Schliesslich sei noch auf das schlichte norwegische Mädchenlied «Eg ser deg utfor gluggen» («Ich seh' dich draussen warten») hingewiesen, das Augustin Kubizek neu für Frauenchor a cappella gesetzt und mit einem deutschen Text versehen hat *(C 45 621)*.

Bücherecke

Kultur-Szene Schweiz

Beim Frauenfelder *Verlag Chris Marty* sind unter dem Gesamttitel *«Kultur-Szene Schweiz»* mehrere Handbücher zur Schweizer Kultur erschienen. Band 1 stellt

Metodo Pratico
Solo- und Konzertsängerausbildung
Schulungsmöglichkeiten in Zürich, Zug, Bern, Basel.
Nähere Auskunft: **Tel. 042/313 404**
Mittwoch 8–9 Uhr, Di, Mi, Do von 21–22 Uhr
W. Kirchmeier, Baarerstrasse 110a, 6300 Zug

die Veranstalter in den kulturellen Bereichen vor, Band 2 («Folk und Chanson») die Vertreter von Volksmusik und leichter Klassik sowie die Liedermacher, Band 3 Cabaret, Mimen, Theater und Marionetten und Band 4 die Musiker aus Jazz und Rock. Alle Bände kosten rund 20 Franken und beziehen sich auf die Jahre 84/85. Bereits sind Ergänzungsbände geplant, die das Ganze auf den neuesten Stand bringen sollen. Hinzu kommt für Fr. 12.50 ein «Schweizer Kulturkalender», der wichtige Daten enthält.
Natürlich sind diese Bände bei ihrem ersten Erscheinen noch nicht umfassend. Man konnte nur aufnehmen, über was man Informationen erhielt. Ausserdem fehlte die finanzielle Unterstützung wichtiger Institutionen. Dabei könnte diese Reihe, wenn sie erst mal etabliert und in ihrem Wert anerkannt ist, eine wertvolle Informationshilfe sein und wesentlich zu einem regen Kulturaustausch beitragen.
Die klassische Musik ist noch untervertreten, weil dazu ein separater Band geplant ist (ein Grund, dem Verlag noch wichtige Informationen zukommen zu lassen). Ein fünfter Band zum Thema «Literatur» steht bevor. Die Bände werden zudem alle zwei Jahre neu überarbeitet.
Wer aber jetzt schon Auskünfte braucht, muss nicht unbedingt auf das Erscheinen der weiteren Bände warten. Die Kartothek des Verlags steht jedermann offen; telephonisch können dort täglich von 11–12 Uhr Fragen gestellt werden.
So ist zu hoffen, dass das Unternehmen auf möglichst viel Zuspruch stösst und reichlich benutzt wird.

Eingetroffen:

Karen Monson: *Alma Mahler-Werfel, Die unbezähmbare Muse,* Heyne Biographie 129.
Alma Mahler-Werfel, Gattin Gustav Mahlers und Franz Werfels, hat, man wusste es aus ihren Erinnerungen, manches erlebt und viele Leute gekannt. Das allein macht sie interessant, aber auch sie selbst, die ja komponierte, ist eine schillernde Persönlichkeit.

Luc Balmer: ***In dulci jubilo***
5 Weihnachtslieder für Sopransolo,
Frauen- oder Jugendchor und Bläserquintett
Partitur / Chorpartitur / Bläserstimmen

Arthur Furer: ***Jhesus der herre min***
nach dem «wihnahtlied» von Heinrich von Loufenberg.
Kantate in memoriam Fritz Indermühle
für Altsolo, Gemischten Chor und Instrumentalensemble,
Partitur / Chorpartitur / Instrumentalstimmen

10 Advents- und Weihnachtslieder
in Sätzen von Bernhard Henking.
Für 1 Singstimme oder 1stg. Chor und Instrumente
Spielpartitur / Melodieblatt

Musikverlag Müller & Schade AG
Kramgasse 50, 3011 Bern
Telefon 031 22 16 91
Montag geschlossen